

Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 OAL Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd)

SC Ronsberg 1919 II : TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg VI
Samstag, 24.02.2024, 18:00 Uhr

SC Ronsberg 1919 II verliert deutlich gegen TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg VI

Als Jakob Haidegger sein Einzel am Samstagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 OAL Süd (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd) nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 2:8 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den SC Ronsberg 1919 II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der SC Ronsberg 1919 II meist auf verlorenem Posten, denn nur 16 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag wiederum Markus Bühler, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Zwischenzeitlich mussten Konrad / Reiter zwar einen Satz weggeben, fuhren ihr Spiel gegen Rauhut / Haidegger aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Völlig überlegen agierten Konrad / Reiter hierbei im dritten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. In vier Sätzen verloren im Anschluss Frischmuth / Moritz ihre Partie gegen Bühler / Angerer. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Enttäuscht über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Markus Bühler war danach Christian Konrad, obwohl er alles gegeben hatte. Eine schmerzhaft Niederlage gab es dann für Tobias Reiter beim 12:10, 9:11, 11:9, 4:11, 4:11 gegen Alexander Rauhut. Beim Stand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Einen Zähler für das Team verpasste Philipp Frischmuth bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Jakob Haidegger. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte daraufhin Lars Moritz gegen Johann Angerer verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 1:5. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Christian Konrad die Begegnung, in die er auf dem Papier eigentlich als enormer Favorit gegangen war, mit 1:3 gegen Alexander Rauhut abgab und eine Niederlage kassierte. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte derweil Tobias Reiter letztlich parat, um Markus Bühler final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 5:4 (Reiter) und 12:2 (Bühler). Philipp Frischmuth bekam es nun mit Johann Angerer zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Philipp Frischmuth am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 2:7. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indessen am Nachbartisch Lars Moritz letztlich parat, um Jakob Haidegger final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 8:11, 7:11, 7:11. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 8:2.

Nach diesem Ergebnis wird der SC Ronsberg 1919 II am 09.03.2024 gegen den TSV Bertoldshofen versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 02.03.2024 gegen den TSV Unterthingau mitnehmen.

Statistik:

SC Ronsberg 1919 II

Doppel: Konrad / Reiter 1:0, Frischmuth / Moritz 0:1

Einzel: C. Konrad 0:2, T. Reiter 0:2, P. Frischmuth 1:1, L. Moritz 0:2

TSV Seeg-Hopferau-Eisenberg VI

Doppel: Rauhut / Haidegger 0:1, Bühler / Angerer 1:0

Einzel: A. Rauhut 2:0, M. Bühler 2:0, J. Angerer 1:1, J. Haidegger 2:0